

USE CASE

Verfolgung von Ladungsträgern in der Logistik



AUF EINEN BLICK

- Überblick über Ladungsträgerbestand
- Lückenlose Überwachung von Orts- und Statusveränderungen



sich gerade befindet oder ob er bereits am Zielort abgeliefert wurde.

Darüber hinaus können zum Zweck der Prävention von Diebstahl oder unerwünschter Benutzung zugelassene geographische Zonen definiert werden. Sollte ein Ladungsträger solch einen definierten Bereich unerlaubt verlassen, erfolgt eine Alarmmeldung, z. B. per Push-Nachricht oder E-Mail.

Außerdem kann jederzeit überprüft werden, ob sich die Fahrzeuge noch im Zeitplan befinden, damit bei zu erwartenden Verspätungen rechtzeitig Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Problemstellung

Ladungsträger wie z. B. Container, Paletten oder Boxen haben als Transport- und Aufbewahrungsmittel in Produktion und Logistik eine immense Bedeutung. Das Management von Ladungsträgern ist bisher jedoch wenig automatisiert. Probleme wie Behälterschwund und Fehl- oder Überbestände verursachen Suchzeiten, Stillstände und Mehrkosten für weitere Ladungsträger. Als Resultat langer Umlaufzeiten, schlechter Auslastung und mangelnder Kenntnis über den Zustand von Ladungsträgern entstehen ineffiziente Prozesse.

Lösung

Ein Trackingsystem auf Basis von BLE und GPS Technologie ermöglicht eine lückenlose Nachverfolgung der Ladungsträger und somit eine optimierte Kontrolle logistischer Prozesse. Über eine webbasierte Anwendung können Identifizierungsdaten eingesehen und entsprechende Abfragen ausgeführt werden. Informationen über Fahr-, Stand- oder Ladezeiten sind so jederzeit abrufbar. Auch lässt sich jederzeit erkennen, ob ein Ladungsträger auf das richtige Transportfahrzeug geladen wurde, wo er

Technische Umsetzung

In den Ladeflächen der Transportfahrzeuge werden insoft Locator Nodes installiert. An den Ladungsträgern werden Bluetooth Low Energy (BLE) Beacons befestigt, die Signale an die mobilen Locator Nodes senden. Im Außenbereich wird die Position der LKWs über eine im Locator Node integrierte GPS-Einheit ermittelt. Sollen die Ladungsträger auch im Innenbereich getrackt werden, erfolgt die Lokalisierung über die BLE Beacons und im Gebäude installierte insoft Locator Nodes.

Die mithilfe der GPS/BLE-Komponenten erfassten Positionsdaten werden an die insoft LocAware platform® übertragen. Hier wird die Position berechnet und via Web Services bereitgestellt. Über ein Webinterface können Mitarbeiter auf die Daten zugreifen und den Standort der Ladungsträger bzw. Fahrzeuge auf einer Karte sehen. Über insoft Tracking können den Beacons weitere Attribute wie zum Beispiel Inventarnummer und Transportgut zugeordnet werden, nach denen auch gesucht werden kann. Das Beacon Management Tool

von infsoft erleichtert die Wartung und Überwachung der Funksender. Logistische Partner können problemlos in das System integriert werden – via Schnittstelle zu ERP-Systemen der Prozessbeteiligten.

Imprint

© **infsoft GmbH 2019**. This content is protected by copyright. All rights to content and design are with infsoft GmbH. You may not copy, republish, modify or transfer this work without prior written and agreed consent of infsoft. Our content is regularly edited and carefully checked. However, we do not accept any liability with respect to the correctness, completeness and current status of the information offered here. All mandatory legal details can be found under: www.infsoft.com/contact



infsoft GmbH
Ingolstädter Str. 13
85098 Großmehring
Germany

Contact
Phone +49 8407 939 680 0
Fax +49 8407 939 680 12
contact@infsoft.com
www.infsoft.com